

## Wechsel in der Leitung der Donau-Ries-Werkstätten

Zum ersten März gibt es in der Donau-Ries-Werkstätten GmbH der Lebenshilfe Donau-Ries eine neue Leitung. Tobias Brucklacher wird Michael Hesselt ablösen, der seit 2015 die Leitungsposition in den Werkstätten innehatte und sich aus persönlichen Gründen beruflich verändern wird.

Vorstand und Geschäftsführung der Lebenshilfe bedanken sich bei Herrn Hesselt für sein großes Engagement für die Donau-Ries-Werkstätten. Während seiner Zeit als Leitung wurden viele Fortschritte erreicht und wichtige Entwicklung angestoßen, sowohl im wirtschaftlichen als auch im sozialpädagogischen Bereich des Unternehmens.

Zugleich freuen sich Geschäftsführung und Vorstand darüber, dass Herr Brucklacher die Position übernehmen wird. Er war bereits seit knapp sechs Jahren als Leitung der Werkstätten-Zweigstelle in Asbach-Bäumenheim bei der Lebenshilfe Donau-Ries beschäftigt. Durch diese Tätigkeit bringt Herr Brucklacher viel Erfahrung für die komplexen Aufgaben der Werkstatteleitung mit. Auch unter seiner Leitung werden sich die Donau-Ries-Werkstätten im Sinne der betreuten Mitarbeitenden fortentwickeln, einen wichtigen Beitrag für die Teilhabe am Erwerbsleben leisten und die positive Alltagsstruktur der Beschäftigten aufrechterhalten.

Die beiden Vorstandsvorsitzenden der Lebenshilfe Donau-Ries, die Altoberbürgermeister Paul Kling und Hermann Faul und der Geschäftsführer Günter Schwendner beglückwünschten Herrn Brucklacher zu seiner neuen Aufgabe und freuen sich auf eine weiterhin vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit mit der Werkstatteleitung.



Von links nach rechts: Geschäftsführer Günter Schwendner, erster Vorstandsvorsitzender Paul Kling, neue Werkstatteleitung Tobias Brucklacher, zweiter Vorstandsvorsitzender Hermann Faul

Bild & Text: Elisa Pfaff  
09081-897-323  
e.pfaff@lhdon.de